



GEBOLTSKIRCHNER GEMEINDENACHRICHTEN

INHALT

Seite 1

Seite des Bürgermeisters

Seite 2 - 4

Gemeinderatssitzung vom
12.12.2013

Seite 5 - 7

Änderung Waffengesetz
Sprechtage Patientenvertretung
Illegale Abfallsammlung
Regionalverkehrskonzept

Seite 8 - 20

Ausschuss Umwelt/Energie
Bauausschuss
Gesunde Gemeinde
Jugendcorner
Familienfreundliche Gemeinde
Wasserverband Trattnachspeicher
Gemeindekindergarten
Bezirksabfallverband
Rasenmähzeiten
Agenda 21 – „Bäckerhaus“
Landwirtschaftsfoliensammlung
Information Forstdienst
OÖ. Zivilschutzverband

Seite 21 bis 25

Kulturgut Hausruck
Blasmusikverband
LC MKW Hausruck
Musikverein
Landesmusikschule
Wirtschaftsnews

Seite 26

Ärztendienst II. Quartal 2014

Seite 27

Veranstaltungskalender





Liebe Geboltskirchnerinnen, liebe Geboltskirchner!



Vor einem Jahr habe ich in der Gemeindezeitung dem neu gewählten Kommando unserer Feuerwehr gratuliert. Zum Feuerwehrwesen kurz ein paar Gedanken: Feuerwehren sind ein ganzes Jahr gefordert. Die 69 Feuerwehren im Bezirk Grieskirchen – doppelt so viel wie Gemeinden – leisteten im vergangenen Jahr in ihrer Freiwilligkeit **33.740 Einsatzstunden!** Das sind monetär ausgedrückt – Werte in EURO-Millionen-Höhe – ein herzliches Vergelt's Gott dafür! Ein DANKE auch unserem scheidenden Bezirksfeuerwehrkommandanten Josef Schwarzmanseder und dem Abschnittsfeuerwehrkommandanten Josef Riedl aus Haag/H. Beide legten ihre Funktionen aus Altersgründen zurück. Die Freiwillige Feuerwehr – eine Institution wie sie wohl kaum besser sein könnte die – jedoch stark von den bestehenden Gemeindestrukturen geprägt wird bzw. von deren Fortbestand abhängig ist!

Wir wissen aus Erfahrungen (zB. Belgien, Deutschland), dass mit zunehmender Größe einer Kommune im Allgemeinen die Freiwilligkeit der Einwohner deutlich sinkt. Trotzdem werden immer wieder Rechenbeispiele präsentiert, um uns bei Gemeindegemeinschaften Einsparungen deutlich machen zu wollen.

Über gemeindeübergreifende Kooperationen nachzudenken und diese dann zu realisieren wenn sie wirklich Sinn ergeben – dafür wird es immer eine breite Zustimmung geben. Diese Zusammenarbeit wird in unserer Gemeinde aber schon lange gelebt. Dazu ein paar Beispiele: Bezirksabfallverband, Sozialhilfeverband, Reinhaltverband (Kläranlage), Wegeerhaltungsverband (Güterwege), Kindergartenkooperation,...

Nun, ich kenn mich ja mit Finanzen wie bei der Hypo Alpe Adria nicht aus, mit Gemeindefinanzen jedoch sehr wohl. Gemeinden würden mit über 10.000 Einwohnern pro Einwohner mehr Ertragsanteile bekommen, solange es noch kleinere Einheiten an Gemeinden gibt. Würde es die kleineren Einheiten nicht mehr geben, dann müsste der Steuerkuchen neu verteilt werden. Aber die Steuergeldaufteilung greift auch noch woanders! Strukturbeihilfe für finanzschwache Gemeinden, verschiedene Förderstufen beim Kanalbau, usw.

Es könnte leicht sein, dass schlussendlich unterm Strich in Zukunft sogar weniger Steuergeld in die nun entstandene große Gemeinde fließt!

Weniger Freiwilligkeit an Arbeitsstunden, aber ein Mehr in anderen Bereichen: Weiters würde es aber auch bedeuten: zB. eine neue Gehaltsebene in der großen Gemeinde. Der Bürgermeister bekommt einen Gehalt anstatt einer Aufwandsentschädigung, denn diese bekommen dann die Vizebürgermeister (zwei oder drei). Der Amtsleiter wird im Akademikerbereich eingestellt – unterm Strich wird mit Sicherheit das pro Kopf Aufkommen bei der Verwaltung höher sein. Und die Freiwilligkeit verliert ihren Wert und wird weniger. Gemeinden haben ja in OÖ deutlich gemacht – im vergangenen Jahr in Hagenberg- und vorigen Sonntag Innerschwand, dass sie diese Art von Zusammenlegung nicht wünschen.

Gott sei Dank gibt es noch Leute die rechnen können und viele beherzte Freiwillige in den kleineren Gemeinden!

**Ein schönes und gesegnetes Osterfest im Kreise Eurer Familien wünscht
Euch allen**

Euer Bürgermeister

**Gemeindenachrichten 02/2014**

Redaktionsschluss: 16.06.2014

Termin der Veröffentlichung: 26.06.2014

Aus dem Gemeinderat

Im folgenden Abschnitt sind die Beschlüsse der letzten Gemeinderatssitzung angeführt. Sollten Ihrerseits an einem Punkt ein besonderes Interesse bestehen, können Sie selbstverständlich am Gemeindeamt in die jeweilige Verhandlungsschrift Einsicht nehmen.

Gemeinderats-Sitzung am 12. Dezember 2013**Wahl der Mitglieder der Pflicht- und Ermessensausschüsse - Nachwahl**

Von der ÖVP-Fraktion wird Josef Pichler als Mitglied und Martina Eder als Ersatzmitglied in den Ausschuss für Familie/Bildung und Soziales der Gemeinde Geboltskirchen entsandt.

Änderung der Indirekteinleiterverordnung

Der Gemeinderat beschließt die von der Geschäftsstelle des Reinhaltungsverbandes Oberes Trattnachtal vorgelegte Tarifordnung für das Jahr 2014 bezüglich der Erstellung von Indirekteinleiterverordnungen.

Prüfungsberichte des Gemeindeprüfungsausschusses vom 31. Oktober 2013 und 05. Dezember 2013

Der Gemeinderat beschließt die vorgelegten Prüfungsberichte über die Prüfungsausschuss-Sitzungen vom 31. Oktober 2013 und 05. Dezember 2013 denen folgende Tagesordnungen zu Grunde lagen:

31. Oktober 2013:

1. Prüfung der Gebarung

2. Prüfung der Belege vom 26.07.2013 bis 31.10.2013
3. Prüfbericht an den Gemeinderat
4. Allfälliges

05. Dezember 2013:

5. Prüfung der Gebarung
6. Voranschlag 2014
7. Prüfung der Belege vom 01.11.2013 bis 05.12.2013
8. Prüfbericht an den Gemeinderat
9. Allfälliges

Ermessensausgaben für das Finanzjahr 2014

Der Gemeinderat gibt für Ermessensausgaben im Finanzjahr 2014 in der Höhe von € 49.894,40 die Zustimmung.

Kassenkredit für das Finanzjahr 2014

Der Kassenkreditvertrag für das Finanzjahr 2014 wird aufgrund des Ausschreibungsergebnisses an den Billigstbieter die BAWAG P.S.K. AG in der Höhe von € 609.000,-- vergeben. Die Aufnahme des Kassenkredites ist der Höhe nach mit einem Viertel der Einnahmen des ordentlichen Gemeindevoranschlages begrenzt. (Einnahmen OH 2014 €2.436.000,--)



Mittelfristiger Finanzplan 2014 - 2017

Der Gemeinderat erteilt dem „Mittelfristigen Finanzplan 2014 – 2017“(MFP) die Zustimmung. Dieser Plan ist alljährlich zur jeweiligen Anpassung an geänderte Verhältnisse und zur Fortführung für ein weiteres Finanzjahr vorzulegen. Besondere Funktion kommt der mittelfristigen Finanzplanung in den nachstehend angeführten Bereichen zu:

- Sicherung des Haushaltsgleichgewichtes
- Koordinierung der haushaltspolitischen Entscheidungen
- Abstimmung der Investitionstätigkeit mit der Haushaltskoordinierung
- Prüfung der Verkraftbarkeit von Investitionen
- Möglichkeit zum früheren Erkennen von Veränderungen in der Entwicklung
- Information
- Transparenz
- Prioritätenreihung, Verfolgen politischer Strategien

Die wesentlichen und prägnantesten Eckdaten des MFP:

Der MFP 2013 „Ordentlicher Haushalt“ ist ident mit den Daten des Voranschlagsentwurfes 2014.

	OH Einnahmen	OH Ausgaben	Überschuss/Abgang
FJ 2014	2.436.000	2.523.600	- 109.800
FJ 2015	2.415.700	2.501.700	-113.000
FJ 2016	2.430.500	2.537.200	-120.800
FJ 2017	2.438.700	2.549.900	-132.900
	AOH Einnahmen	AOH Ausgaben	Überschuss/Abgang
FJ 2014	209.300	209.300	0
FJ 2015	0	0	0
FJ 2016	0	0	0
FJ 2017	0	0	0
	Maastricht-Ergebnis		
FJ 2014	- 45.500		
FJ 2015	- 16.200		
FJ 2016	- 35.300		
FJ 2017	- 37.600		

Voranschlag für das Finanzjahr 2014

Der Entwurf des Voranschlages für das Finanzjahr 2014 stellt sich folgendermaßen dar:

Positionenaufschlüsselung	Betrag
Summe der Einnahmen im OH	€ 2.436.000,--
Summe der Ausgaben im OH	€ 2.523.600,--
Abgang im OH für das Finanzjahr 2014	€ - 87.600,--
Summe der Einnahmen im AOH	€ 209.300,--
Summe der Ausgaben im AOH	€ 209.300,--
Abgang im AOH für das Finanzjahr 2014	€ +/- 0,--

**Ordentlicher Haushalt 2014**

Voranschlagsstelle	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	107.700	521.400
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	800	26.700
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	140.000	368.300
3 Kunst, Kultur und Kultus	200	13.200
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	32.500	312.000
5 Gesundheit	26.700	285.300
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	103.900	256.100
7 Wirtschaftsförderung	0	14.200
8 Dienstleistungen	523.600	614.500
9 Finanzwirtschaft	1.500.600	111.900
SUMME ORDENTLICHER HAUSHALT	2.436.000	2.523.600

**Voranschlag für das Finanzjahr 2014 - Verein zur Förderung der Infrastruktur der
Gemeinde Geboltskirchen & Co KG**

Übersichtsdarstellung Voranschlag 2014 für die Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Geboltskirchen & Co KG:

Positionenaufschlüsselung	Betrag
Summe der Einnahmen im OH	€ 21.700,--
Summe der Ausgaben im OH	€ 21.700,--
Überschuss/Abgang im OH für das Finanzjahr 2014	€ +/- 0,--
Summe der Einnahmen im AOH	€ 18.400,--
Summe der Ausgaben im AOH	€ 18.400,--
Überschuss/Abgang im AOH für das Finanzjahr 2014	€ +/- 0,--

Der Entwurf des Voranschlages für das Finanzjahr 2014 stellt sich folgendermaßen dar und leitet sich von den bestehenden Bestandsverträgen für die Amtsgebäude- und Bauhofnutzung ab:

Ordentlicher Haushalt 2014

Voranschlagsstelle/	Einnahmen	Ausgaben
010 Zentralamt	14.500	13.200
617 Bauhof	7.100	5.300
910 Geldverkehr	100	100
914 Beteiligungen	0	2.000
990 Überschüsse/Abgänge	0	1.100
SUMME ORDENTLICHER HAUSHALT	21.700	21.700



B Ü R G E R S E R V I C E

➤ Änderung des Waffengesetzes – Registrierungspflicht für Schusswaffen bis 30.06.2014

Mit 1.10.2012 wurde das Zentrale Waffenregister zur Registrierung von Schusswaffen aller Kategorien in Betrieb genommen.

Damit müssen alle Schusswaffen der Kategorie C (Schusswaffen mit gezogenem Lauf – **Büchsen, auch Kugelgewehre genannt**), welche bereits vor dem 1.10.2012 erworben wurden, bis längstens **30.6.2014** nachregistriert werden, auch wenn die Waffe bereits früher (vor dem 1.10.2012) schon einmal bei einem Waffenfachhändler gemeldet wurde.

Eine Registrierungspflicht für Schusswaffen der Kategorie D (**Schrotgewehre**), welche vor dem 1.10.2012 erworben wurden, besteht nicht. Sie können jedoch auch diese Waffen registrieren.

Die Nachregistrierung erfolgt über einen Waffenhändler oder kostenlos "Online" über HELP.gv.at.

Erfolgt die Registrierung über einen Waffenfachhändler ist unbedingt ein amtlicher Lichtbildausweis mitzubringen. Bringen Sie auch sofern noch vorhanden die alte Meldebestätigung nach § 30 WaffG zur Registrierung mit, da sämtliche Waffendaten (Marke, Modellbezeichnung, Kaliber und Waffennummer) benötigt werden.

Erfolgt die Registrierung über das Onlineportal HELP.gv.at kann die Anmeldung mit der Bürgerkarte oder Handysignatur durchgeführt werden. Die Handysignatur erhalten Sie kostenlos bei der Oö. Gebietskrankenkasse für Arbeiter und Angestellte (z.B. Außenstelle in Grieskirchen). Zur Erlangung der Handysignatur ist eine persönliche Vorsprache bei der Oö. Gebietskrankenkasse für Arbeiter und Angestellte unter Mitnahme eines amtlichen Lichtbildausweises und des Handys erforderlich.

Nach dem 1.10.2012 erworbene Schusswaffen können nur über einen Waffenfachhändler registriert werden. Dies hat innerhalb von 6 Wochen zu erfolgen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen unter der Tel. Nr. 07248-603-64444 zur Verfügung.

➤ Sprechtage der OÖ. Patienten- und Pflegevertretung

Die OÖ. Patienten- und Pflegevertretung beabsichtigt in Erfüllung des gesetzlichen Auftrages am

Dienstag, 13. Mai 2014 bei der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen in der Zeit von 9:00 – 12:00 Uhr einen Sprechtag abzuhalten.

Das Beratungsangebot der Oö. Patienten- und Pflegevertretung umfasst folgende Bereiche:

- Behandlung von Beschwerden und Erteilung von Auskünften, die mit dem Aufenthalt von Patientinnen und Patienten in einer Oö. Krankenanstalt zusammenhängen.
- Unterstützung von Beschwerden von Bewohnerinnen und Bewohnern von Alten- und Pflegeheimen sowie von Menschen mit besonderen Bedürfnissen in Einrichtungen der Behindertenhilfe bei Streitfällen im Zusammenhang mit einer mangelhaften Unterbringung, Verpflegung und Hilfe.
- Beratung über die Patientenverfügung.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten werden die Interessierten ersucht, sich bis spätestens Freitag, 09. Mai 2014 bei der Bezirkshauptmannschaft (07248/603-64354 Hr. Mair) anzumelden.

➤ Behindertenberatung für den Bezirk Grieskirchen

Der Behindertenverband OÖ. KOBV (Kriegsopfer- und Behindertenverband) hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen und ihnen durch viele Errungenschaften des täglichen Lebens ihren Alltag zu erleichtern, sondern auch ihre Ansprüche – vor allem finanzieller Art – nützen zu können. Daher haben wir den regionalen Beratungsdienst ins Leben gerufen, um sie umfassend über diese Ansprüche und Begünstigungen zu informieren.

Im persönlichen Gespräch kann geklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte.

Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, „Parkausweis“, Invaliditätspension, Pflegegeld und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

Der KOBV unterstützt bei Anträgen, Beschwerden und Klagen.

Die Landesleitung des KOBV befindet sich in der Linzer Humboldtstraße Nr. 41 (mit eigener Parkmöglichkeit). Hier kann ein Beratungstermin unter der Nummer 0732 / 656361 vereinbart werden.

Beratungstermine in Grieskirchen finden in der Arbeiterkammer Grieskirchen statt. Terminvereinbarungen bitte auch unter obiger Telefonnummer.



➤ Illegale Abfallsammlung durch Nichtberechtigte

In letzter Zeit gibt es im Bezirk Grieskirchen wiederholt Anzeigen, wonach illegale Abfallsammler Abfälle sammeln. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass jede Art von Sammlung von Abfällen nur durch Sammler oder Behandler erfolgen darf, welche im Besitz einer Bewilligung nach § 24 a AWG 2002 (Abfallwirtschaftsgesetz) sind.

In diesem Zusammenhang soll darauf hingewiesen werden, dass sowohl Abfallsammler als auch Abfallbesitzer, welche den Abfall bereitstellen, eine Verwaltungsübertretung begehen.

➤ Regionalverkehrskonzept für den Öffentlichen Verkehr (ÖV) im Bezirk Grieskirchen



Der 14. April 2014 bringt 53 Gemeinden im Großraum Grieskirchen viele Verbesserungen im Öffentlichen Verkehr.

Optimierte Anschlüsse durch Taktfahrpläne

Die Bahn gibt den Takt vor, der Busfahrplan wird so angelegt, dass die Wartezeiten möglichst gering sind.

Neue Verbindungen

Die Bezirkshauptstadt Grieskirchen mit ihren Einrichtungen, vor allem dem Krankenhaus, werden von Montag bis Freitag per Bus aus allen Himmelsrichtungen erreichbar. Erstmals gibt es Busanschlüsse für viele Orte sowie für die neuen Arbeitsplatzzentren Stritzing, Wallern-Mauer und Bruck/Aschach.

**Die wesentlichen ÖV-Angebotsverbesserungen für die Gemeinde Geboltskirchen:**

Das Regionalbusangebot verbessert sich wie folgt:

652 Grieskirchen – St. Georgen – Aistersheim – Weibern - Geboltskirchen:

- Von Montag – Freitag (wenn Werktag) wird das bestehende Kursangebot jeweils in beiden Richtungen um 5 Verbindungen ausgeweitet. Künftig stehen damit 2 neue Früh-, 2 Vormittags- und 1 Nachmittagsverbindung in und aus Richtung Grieskirchen zur Verfügung.
- Diese neuen zusätzlichen 4 Verbindungen werden auf direktem Weg über Weibern, Aistersheim und St. Georgen nach Grieskirchen geführt. Dadurch verkürzt sich die Reisezeit zwischen Geboltskirchen und Grieskirchen von derzeit 60 min auf 40 min.
- Im Bahnhof Grieskirchen werden regelmäßige Umsteigemöglichkeiten zu den REX- bzw. Regionalzügen Richtung Wels/Linz hergestellt. Die Umsteigezeit zwischen Bahn und Bus in Grieskirchen Bf beträgt circa 5 min. An Samstagen werden 4 Verbindungen nach Grieskirchen und 3 Verbindungen von Grieskirchen nach Geboltskirchen angeboten.

653 Grieskirchen – Hofkirchen/Trattnach – Haag am Hausruck – (Geboltskirchen):

- Die bestehenden Verbindungen Geboltskirchen – Haag am Hausruck – Geboltskirchen bleiben erhalten.

642/643 Lambach – Haag am Hausruck:

- Die Regionalbuslinie 642/643 wird zwischen Haag a. Hausruck und Lambach Bf an Werktagen zu einem annähernd zweistündigen Taktverkehr verdichtet. Die Anschlussbeziehungen zur Weststrecke werden in Neukirchen b.Lambach Bahnhaltestelle bzw. Lambach Bf hergestellt.

853 Ried im Innkreis – Geboltskirchen:

- Die bestehenden 4 werktäglichen Direktverbindungen Geboltskirchen – Ried/Innkreis – Geboltskirchen bleiben auch weiterhin aufrecht.

zusätzliche Fahrbahnhaltestelle in Spitz (Fahrbahnteiler bei Ortseinfahrt)**Tarfinformation wichtiger ÖV-Verbindungen für die Gemeinde Geboltskirchen:**

Von Geboltskirchen nach Linz (12 Zonen) nach Wels (8 Zonen) nach Lambach (5 Zonen) nach Ried im Innkreis (4 Zonen)

Fahrpreistafel ÖÖVV – Regionalverkehr (Stand 2014 Preise in €)									
Zone	Einzelfahrkarten			Tageskarten			Wochenk.	Monatsk.	Jahresk.
	Vollpreis	ermäßigt	Halbpreis	Vollpreis	ermäßigt	Halbpreis			
4	4,00	2,20	2,00	8,00	4,40	4,00	15,40	50,30	492,00
5	4,80	2,60	2,40	9,60	5,20	4,80	18,40	60,10	587,00
8	7,80	4,30	3,90	15,60	8,60	7,80	26,50	88,70	868,00
12	11,60	6,40	5,80	23,20	12,80	11,60	32,70	108,50	1061,00

Kernzonenaufpreise (Stand 2014 Preise in €)									
Zone	Einzelfahrkarten			Tageskarten			Wochenk.	Monatsk.	Jahresk.
	Vollpreis	ermäßigt	Halbpreis	Vollpreis	ermäßigt	Halbpreis			
Wels	1,00	0,60	0,50	2,00	1,20	1,00	6,00	21,30	203,00
Linz	1,10	0,60	0,60	2,20	1,20	1,10	7,40	22,80	217,00

Die Linienfahrpläne und der Liniennetzplan als Faltpläne zum Einstecken liegen am Gemeindeamt Geboltskirchen zur kostenfreien Entnahme auf. Weiters sind die Fahrpläne unter www.ooevv.at abrufbar.

AUSSCHUSS FÜR UMWELT/ENERGIE und LANDWIRTSCHAFT

➤ GROSSE FLURREINIGUNGSAKTION

Der Umweltausschuss veranstaltet heuer wieder die Flursäuberung am 05. April 2014.

Der Bezirksabfallverband stellt dazu Müllsäcke und Handschuhe zu Verfügung und hat auch eine Versicherung für die Teilnehmer abgeschlossen.

**Treffpunkt: Samstag, 05. April 2014 um 13:15 Uhr
beim Gemeinde-Bauhof!**

Ersatztermin bei Schlechtwetter: Samstag, 12. April 2014



www.huistattpfui.at

Eine Aktion unserer Umwelt Profis
für ein sauberes Oberösterreich.

Es sind alle Gemeindegänger/innen zu dieser Aktion herzlich eingeladen!

BAUAUSSCHUSS

➤ BAUSAISON HAT BEREITS WIEDER GESTARTET

„Fertigstellung des Gehsteiges von Geboltskirchen/Spitz bis Piesing

Die Restarbeiten wie Humusangleichungen und Einschotterungen neben dem Gehsteig konnten bereits erledigt werden. Der Teilbereich des Gehsteiges bei der Spitzbrücke wurde im Herbst 2013 noch nicht asphaltiert, da aufgrund der Brückenverbreiterung entsprechende Erdarbeiten notwendig waren und es dadurch noch zu Setzungen kommen konnte. Die Asphaltierung wurde mittlerweile auch erledigt und das Projekt ist abgeschlossen. Es steht somit ein durchgehender Gehsteig von Piesing bis in das Ortszentrum von Geboltskirchen zur Verfügung. Die Projektkosten belaufen sich auf ~ €175.000,-. Diese Infrastruktureinrichtung trägt sicherlich zur Hebung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und vor allem zur Schulwegsicherung bei.



„Geplante Straßenbauarbeiten 2014 „

Sanierung der Höchststraße

Im laufenden Gemeindestraßensanierungsprojekt, bei dem vergangenes Jahr die Sanierung der Pilgershammer-Gemeindestraße fertig gestellt werden konnte, ist nun noch die Höchststraße in das Bauprogramm aufgenommen. Auf einer Länge von ~ 1 km wird die Verbindungsstraße zwischen der Geboltskirchner Landstraße L 1074 und der Pilgershammer-Gemeindestraße mit einer neuen

bituminösen Tragschicht versehen, da schon erhebliche Verschleißerscheinungen wie Gitterrisse und Verdrückungen festzustellen sind. Weiters ist auf diesem stark befahrenen Teilstück geplant, zwei dem Stand der Technik entsprechend ausgestattete Ausweichen zu errichten. Mit den Grundanrainern wird in den nächsten Wochen Kontakt aufgenommen und eine Begehung anberaunt.

Sanierung Güterweg Reitting

Unter der Leitung des Wegerhaltungsverbandes Hausruckviertel – in dem das Güterwegenetz der Gemeinde Geboltskirchen eingegliedert ist – wird im heurigen Jahr, die schon sehr notwendige Sanierung des Güterweges Reitting abgewickelt. Die Instandhaltungsarbeiten werden auf einer Länge von ~ 700 Lfm. beginnend beim Anwesen Gattringer in Reitting 5 durchgeführt.

GESUNDE GEMEINDE

➤ Die Küche als Erlebnisraum

Die Küche ist ein zentraler Ort im Familienleben. Neben der eigentlichen Speisenzubereitung wird gelacht, geplaudert oder es werden Pläne geschmiedet. Für Kinder ist die Küche ein interessanter Spielplatz, wo es viele neue Dinge zu entdecken gibt. Im Spiel werden aber auch Küchentechniken der Vorbilder nachgeahmt und sich damit zu eigen gemacht. Der Lernort Küche eröffnet den Kindern die Möglichkeit eine Vielzahl an Kompetenzen zu erwerben. Es werden Fertigkeiten wie beispielsweise schneiden, reiben, zählen, schälen oder abmessen trainiert. Darüber hinaus bieten sich den Kindern in der Küche zahlreiche Sinneseindrücke wie Gerüche, Tasterfahrungen, interessante Geräusche oder optische Eindrücke. Durch das selbstständige Hantieren in Kombination mit vielfältigen Sinneserfahrungen werden die Kinder beim Lernen von Alltagskompetenzen bestärkt und Fertigkeiten trainiert, welche später auch für das schulische Lernen gefragt sind. Das Ernährungsverhalten und auch Ernährungswissen wird dadurch nachhaltig positiv beeinflusst. Erwachsene bewegen sich generell zu wenig und wenn, dann oft einseitig. Die Bereitschaft zu körperlicher Betätigung nimmt stetig ab und kleine Anstrengungen werden belastend erlebt.



Hilfreiche Tipps zum Kochen mit Kindern

... **Kinder nicht überfordern** – Wählen Sie die Rezepte entsprechend dem Alter des Kindes und den bisherigen Vorerfahrungen in der Küche.



... **Neues ausprobieren** – Kinder lehnen unbekannte Lebensmittel beim ersten Kontakt meist ab. Gemeinsame Zubereitung steigert die Motivation zu probieren und zu verkosten.

... **Gute Vorbereitung ist wichtig** – Starten Sie das gemeinsame Kochen mit der Vorbereitung der benötigten Küchengeräte sowie Lebensmittel.

... **Hygiene und Sicherheit sind wichtig** – Arbeitsbekleidung, Händehygiene und die richtige Handhabung von Lebensmitteln will vorgezeigt und geübt werden. Der Herd oder auch Messerspitzen stellen potenzielle Gefahren dar und setzen einen sorgsamen Umgang voraus.

... **Selbst gekochtes Essen**, welches auch noch von Geschwistern oder Eltern gelobt wird, **stärkt das Selbstbewusstsein** des Kindes. Nützen Sie diese Möglichkeit für alltägliche Erfolgserlebnisse.

➤ Unsere Gemeinde macht mit – Oberösterreich bewegt sich!



Die Aktion „Wir machen Meter“ geht in die zweite Runde! Zum Thema Bewegung startet das „Gesunde Oberösterreich“ auch heuer wieder ab 26. März gemeinsam mit dem ORF OÖ und der Kronen-Zeitung die Aktion „Wir machen Meter“. Sportlicher Schirmherr der Initiative ist Skisprung-Gesamtweltcup Sieger Andreas Goldberger.



NEU: Neben der Gemeinde-Kategorie wird es in diesem Jahr auch eine Kindergarten und Volksschul-Kategorie geben. Prämiert wird der aktivste Kindergarten und die eifrigste Volksschule mit den meisten Metern pro Kind mit jeweils einem € 2.000,-- Gutschein für ein Bewegungsgerät.

Sammeln wir gemeinsam gesunde Meter, denn jeder Meter zählt!

Zum Beispiel:

- Zu Fuß zur Arbeit / Schule / Kindergarten
- Walken, Joggen
- mit dem Rad zum Einkaufen
- ein Spaziergang mit der Familie
- ein Tag im Bad oder am See
- eine Wanderung mit Freunden

Holt Euch gleich den „Wir machen Meter“-Pass auf dem Gemeindeamt Geboltskirchen oder unter www.gesundes-oberoesterreich.at, gesunde Meter sammeln, eintragen und bei der Gemeinde abgeben! Jeder Meter zählt – die Gemeinde mit den meisten Metern pro Einwohner gewinnt den Hauptpreis – einen tollen Bewegungsparcours im Wert von €25.000,--!

JUGENDCORNER

➤ Ferialjobs und Ferialpraktika für Jugendliche



Für alle, die Erfahrungen sammeln, ein Praktikum absolvieren oder einfach nur eigenes Geld verdienen möchten, ist die Ferial- und Nebenjobbörse des Landes OÖ die richtige Adresse. Über 260 verschiedene Firmen in ganz Oberösterreich bieten mehr als **1.800 Jobs** in vielen verschiedenen Sparten wie Büro, Gastgewerbe oder im technischen Bereich bei Unternehmen an.

Einfacher geht's nicht: Klick auf <http://www.jugendservice.at>, Job aussuchen und gegebenenfalls gleich online bewerben. Die Jugendservice-BeraterInnen unterstützen bei rechtlichen Fragen rund ums Jobben und geben Tipps für das erfolgreiche Bewerbungsschreiben.



Mit rechtlichen Infos, Tipps für die Bewerbung, Informationen zu Praktika und freiwilligen Einsätzen bietet die Broschüre „Ferial- und Nebenjobsuche 2014“ wichtige Infos rund ums Jobben: Kostenlos zu bestellen ist die Broschüre unter jugendservice@ooe.gv.at und in allen 14 Regional-Points des Jugend-Service erhältlich.

Kostenloses Service für Betriebe

www.jugendservice.at bietet im Gegenzug auch der OÖ. Wirtschaft kostenlos eine unbürokratische Plattform für die Personalsuche im Ferial- und Nebenjobbereich: Einfach das Firmen-Formular auf der Website ausfüllen und per Mausklick dabei sein.

➤ Neue Förderung für Lehrlinge



Übernahme der Kosten für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung Coaching für Prüfungskandidatinnen und Prüfungskandidaten Finanzielle Entlastung bei Wiederantritt zur Lehrabschlussprüfung



Seit 1. September 2013 gibt es für Lehrlinge ein neues und unbürokratisches Fördermodell. Ziel dieses Modelles ist es, Lehrlinge bei ihrer Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung optimal zu unterstützen. Gefördert werden Lehrlinge, welche einen Lehrvertrag nach dem Berufsausbildungsgesetz (BAG) oder Land- und forstwirtschaftlichem Berufsausbildungsgesetz (LFBAG) abgeschlossen haben.

Lehrlinge von Bund, Länder, Gemeinden, politischen Parteien und in selbständigen Ausbildungseinrichtungen können nicht gefördert werden

Übernahme der Kosten für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung:

Der Bund übernimmt die gesamte Teilnahmegebühr für eine Kursteilnahme bis zu einer Höhe von €250,00 inkl. MwSt. pro Kurs. Selbstverständlich ist es möglich, mehrere Vorbereitungskurse zu besuchen. Gefördert werden Kurse von zertifizierten Kursanbietern welche ausschließlich der Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung dienen. Information darüber, ob ein Kurs gefördert wird, erteilt das Referat lehre.fördern bei der Wirtschaftskammer OÖ.

Wichtig: sofort nach Absolvierung des Kurses einen Förderantrag ausfüllen (Förderanträge liegen bei den meisten Kursanbietern auf bzw. sind unter www.lehre-foerdern.at downloadbar) und spätestens bis drei Monate nach Kursende bei lehre.fördern einreichen.

Coaching für Lehrlinge:

„Wer sich gut vorbereitet hat, braucht keine Angst vor einer Prüfung zu haben“ – leichter gesagt als getan. Wer kennt das nicht: Nasse Hände, das Herz rast, der Prüfer fragt – und man bringt kein Wort heraus. Und das, obwohl man sich sehr gut vorbereitet hat. Prüfungsangst ist bis zu einem gewissen Grad normal. Wenn die Angst aber zu Blockaden führt, bedarf es einer gezielten Betreuung. Dafür ist das für Lehrlinge kostenlose Coaching wie geschaffen.

Zum Coaching kommt man ganz einfach: Coachingantrag von www.lehre-foerdern.at downloaden, ausfüllen und an das Referat lehre.fördern bei der Wirtschaftskammer OÖ senden. Innerhalb von 24 Stunden nimmt ein Coach Kontakt mit dem Lehrling auf.

Übrigens: Coaching ist Vertrauenssache – vom Coaching erfährt weder der Lehrbetrieb, noch Verwandte und Bekannte.

Und wenn es beim ersten Anlauf nicht geklappt hat:

Sollte es beim ersten Antritt zur Lehrabschlussprüfung nicht geklappt haben und ein nochmaliger Antritt notwendig sein, trägt der Bund sowohl die Prüfungsgebühr als auch die Kosten für erforderliche Prüfungsmaterialien – im Schnitt immerhin bis zu €135,00.

Weitere Infos rund um den nochmaligen Antritt beim Prüfungsservice der Wirtschaftskammer OÖ

Information und Kontakt: Wirtschaftskammer OÖ
Referat lehre.fördern
4020 Linz, Wiener Straße 150 Telefon: 05-90909-2010

FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE

➤ Die Highlights im Frühjahr mit der OÖ Familienkarte



Die neue OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!



- **Sicher unterwegs im Auto**



Das OÖ Familienreferat startet in Kooperation mit dem ARBÖ OÖ eine Autokindersitz-Aktion. Das Modell Maxi Cosi Rodi Air Protect(R) (für Kinder von 15 – 36 kg; ab ca. 3,5 Jahre bis 12 Jahre) ist zum vergünstigten Preis von 139,90 Euro (statt 159,90 Euro) erhältlich. Das Modell Maxi Cosi Tobi (für Kinder von 9 – 18 kg oder ab 9 Monate bis ca. 4 Jahre) kostet 219,90 Euro (statt 299,90 Euro). Aktionszeitraum ist 1. April bis 31. Mai. Die Modelle sind bei allen ARBÖ-Prüfzentren in OÖ und in der Landeszentrale in Linz erhältlich.

- **Familienkarte-App geht Anfang April online!**

Diese App sollte auf keinem Smartphone fehlen! Die Mobile Familienkarte, alle aktuellen Highlights der OÖ Familienkarte, das Digitale Elternbildungskonto, sämtliche Veranstaltungen, Informationen zu Familienförderungen und tolle Gewinnspiele sind ab 7. April immer und überall abrufbar auf Ihrem Smartphone und Tablet-PC. Die App wird vorerst für die Betriebssystem Android und iOS verfügbar sein. Weitere Informationen: www.familienkarte.at.



- **OBRA-Kinderland**



- **Zum Umteufeln gemacht**

Spiel, Spaß und Spannung bietet das OBRA-Kinderland in Neukirchen an der Vöckla mit seinen unzähligen Geräten, Häusern, Klettertürmen, interaktiven Spielstationen und Wasserspielanlagen und garantiert damit für jede Menge Spaß und Action. Vom 12. April bis 18. Mai 2014 gibt es mit der OÖ Familienkarte 50 % Ermäßigung auf den Eintritt. Preisbeispiel: 12 Euro für 2 Erw.+ ab 2 Ki. (statt 24 Euro). Die Öffnungszeiten und weitere Details sind auf www.familienkarte.at bzw. www.obrakinderland.at nachzulesen.

- **15 Jahre OÖ Familienkarte – über 1000 Gratis-Familieneintritte**

Zum Anlass des 15-jährigen Jubiläums der OÖ Familienkarte und zum "Int. Tag der Familie" (15. Mai) laden viele Partnerbetriebe der OÖ Familienkarte am 17. Mai 2014 bei freiem Eintritt zum Besuch ein. Die Gutscheine für den Gratis-Eintritt sind ab Dienstag, 22. April 2014 auf www.familienkarte.at – solange der Vorrat reicht – anzufordern. Weitere Informationen zur Aktion und zu den teilnehmenden Partnerbetrieben der OÖ Familienkarte sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.

WASSERVERBAND TRATTNACHSPEICHER LEITHEN

➤ Der Wasserverband Trattnachspeicher Leithen gibt bekannt:

So wie in den letzten Jahren werden auch heuer beim Badesee Geboltskirchen – Weibern anstelle der Eintrittsgebühren wieder Parkgebühren eingehoben.

Vom 15. Mai bis 31. August wird die Benützung der Parkplätze mit mehrspurigen Kraftfahrzeugen in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr beim Badesee gebührenpflichtig sein. Die Einhaltung der Gebührenpflicht wird von einer privaten Sicherheitsfirma überprüft, welche bei Missachtung der Bestimmungen auch entsprechende Strafen einfordern wird.

Genauso wie bei den Badeplätzen des Landes Oberösterreich an den Salzkammergutseen bzw. dem Badesee in Wildenau, kommt auch bei den Parkplätzen am Badesee je ein Parkautomat zur Aufstellung. Bei diesen Automaten kann man sich ein Parkticket lösen. Dieses kostet in der Zeit von 10.00 – 18.00 Uhr € 3,- Euro. Besonders hingewiesen wird, dass die Automaten keine Geldwechselfunktion aufweisen. Bitte nehmen Sie ausreichend Kleingeld mit!

Man kann aber auch eine Saisonkarte erwerben, die am Gemeindeamt und beim Kiosk am Badesee zum Preis von € 30,- erhältlich sind. Ab 01. August werden diese Saisonkarten zum halben Preis abgegeben.

Für die Bewohner der Verbandsgemeinden Geboltskirchen, Hofkirchen/Tr. und Weibern gibt es ermäßigte Saisonkarten zum Preis von € 20,-. Diese Karten sind so wie bisher ausschließlich bei den Gemeindeämtern erhältlich.

Da die Anzahl limitiert ist, dürfen wir Ihnen empfehlen, sich so rasch als möglich eine Saisonkarte, welche ab Anfang Mai zu haben ist, zu besorgen!

Wir wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Aufenthalt an unserem schönen Badesee, dessen Wasserqualität während der gesamten Badesaison überprüft wird.

Informationen zur Wasserqualität gibt's unter:

<http://www.geboltskirchen.at/gemeinde/tourismus/natur-freizeitziele/badesee-geboltskirchen.html>





GEMEINDEKINDERGARTEN



**Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!**

**Zur Jubiläumsfeier:
„20 Jahre NEUER KINDERGARTEN“
haben die Kindergartenkinder das **MUSICAL:****

„Was ein Tag ALLES bringt“
einstudiert.

Zu dieser Aufführung möchten wir Sie heute schon recht herzlich einladen. Dieses Kindermusical besteht aus einer Aufführung mit Musik, Gesang und Tanz. Viele täglich gesungene und gespielte Lieder und Rollenspiele werden von den Kindern in Form einer schwungvollen Darbietung vermittelt. Die Geschichte dazu wird von einem großen Bären erzählt, der Tag für Tag die Kinder im Kindergarten beobachtet.



Kindergartenaufführung: „Was ein Tag ALLES bringt“

**Wann: Samstag, 26. April 2014
Um 14.00 Uhr**

Wo: Vorplatz des Kindergartens
(bei Schlechtwetter im Turnsaal der VS)

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich im Anschluss noch zu Kaffee und Kuchen bei einem kleinen Plausch Zeit nehmen könnten.

Auf zahlreichen Besuch der gesamten Bevölkerung freuen sich die Kinder und das Team des Kindergartens!
Bitte im Kalender notieren, das Kommen zahlt sich aus!!!

**BEZIRKSABFALLVERBAND GRIESKIRCHEN****➤ Stellenausschreibung Aushilfskräfte für die Altstoffsammelzentren im Bezirk Grieskirchen**

- Beschäftigungsbeginn:** ab sofort
Arbeitszeit: nach Vereinbarung
Entlohnung: €11,54 je Stund brutto nach Kollektivvertrag für Arbeiter der Chemischen Industrie
Tätigkeit: Annahme und Umschlag der angelieferten Alt- und Problemstoffe, Kundenberatung
Voraussetzung: körperliche Belastbarkeit, gute Deutschkenntnisse, gute Umgangsformen
Bewerbungen: Bewerbungsbögen erhalten Sie in den Altstoffsammelzentren, beim BAV Grieskirchen und unter www.umweltprofis.at/grieskirchen

**Vollständig ausgefüllte Bewerbungsbögen an den
BAV GRIESKIRCHEN
4710 Grieskirchen, Trattnachtalstraße 21
Tel.: 07248/65001 E-Mail: office@bav-grieskirchen.at**

R A S E N M Ä H Z E I T E N**➤ Rasenmähen während der Mittagszeit bzw. an Sonn- und -Feiertagen**

Derzeit gibt es in Geboltskirchen keine Verordnung wann der Rasen gemäht werden darf und wann nicht. Dies soll grundsätzlich auch so beibehalten werden.

Viele Gemeindebürger von Geboltskirchen nutzen Sonn- und Feiertage, um sich in ihrem Garten zu erholen und zu entspannen.



Es gibt natürlich auch Mitbürger, die auf Grund ihrer beruflichen Tätigkeit nur an den Wochenenden Zeit finden ihre Gartenarbeit zu verrichten.

Damit ein friedliches Nachbarschaftsverhältnis gewährleistet bleibt, sollte an **Sonn- und Feiertagen ausnahmslos**, sowie an Wochentagen in der **Mittagszeit** zwischen **12:00 – 14:00 Uhr** das Rasenmähen unterlassen werden.

**Im Sinne eines guten Nachbarschaftsverhältnisses wird appelliert,
aufeinander Rücksicht zu nehmen!**

AGENDA 21 - Arbeitskreis „Altersgerechtes Wohnen“

Die Inviertler Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft (ISG) hat das altersgerechte Wohnen im „BÄCKERHAUS“ nun fertig gestellt. Es stehen elf barrierefreie Wohnungen und ein Gemeinschaftsraum zur Verfügung.



Das Ziel dieses innovativen örtlichen Projektes ist: „Ein altersgerechtes Wohnen im vertrauten und persönlichen Umfeld der Geboltskirchner Dorfgemeinschaft zu ermöglichen“. Um diesem Wunsch von SeniorInnen gerecht zu werden, entstand unter Leitung des Agenda-21-Arbeitskreises ein modernes Wohnprojekt um möglichst lange ein selbständiges und selbstbestimmtes Leben führen zu können. Für Hilfestellung und Unterstützung bei alltäglichen Problemen sowie zur Förderung des Gemeinschaftslebens steht den Bewohnern eine qualifizierte Fachkraft des Vereins VITAL zur Verfügung.

Im dreigeschossigen „Bäckerhaus“ stehen ab sofort neun barrierefreie Wohnungen mit ca. 59 m² sowie zwei Wohnungen mit ca. 79 m² zur Verfügung. Alle Wohnungen sind über ein zentrales Stiegenhaus – selbstverständlich auch mittels Lift – erschlossen und verfügen über kontrollierte Wohnraumlüftung.

Im Paterre bietet ein freundlich gestalteter Gemeinschaftsraum mit angeschlossener Terrasse den Bewohnern Raum für Begegnung und Kommunikation. Gerade der Gemeinschaftsraum ist das „Herzstück“ ein solchen Wohnform, denn dort kann Kommunikation und Gemeinschaft entstehen und so der Vereinsamung der Bewohner entgegengewirkt werden. Die laufenden Kosten des Gemeinschaftsraumes werden durch die Gemeinde Geboltskirchen abgedeckt.

Bei Interesse rasch melden

Aktuell ist noch eine Wohnung in der Größe von 59 m² frei. Informationen erhalten Interessenten bei der Gemeinde Geboltskirchen (07732/3513-11) und bei der ISG (07752/85828-0).



Foto: K. Rainer

Im Beisein von Landesrat Dr. Manfred Haimbuchner (4.v.l.), LAbg. KR Alfred Frauscher (1.), Bgm. von Geboltskirchen Alois Kastner (2.v.l.), Pfarrer GR Mag. Johannes Blaschek (3.v.l.), Martina Eder (Verein Vital), Architekt DI Ernst Lindinger (ISG, 2.v.r.) und Amtsleiter Herbert Bischof (r) erfolgte am 22. Jänner 2014 die feierliche Schlüsselübergabe mit Segnung des Gebäudes.

➤ Spende Liedertafel

Die Liedertafel Geboltskirchen veranstaltete unter der Mitwirkung der Geboltskirchner Jagdhornbläser, einer Bläsergruppe der Musikkapelle Geboltskirchen, der Familienmusik Eder und den Sprecherinnen ein Adventsingen. Die erbetenen freiwilligen Spenden in der Höhe von € 280,- wurden für die Ausstattungsanschaffung des Gemeinschaftsraumes im Bäckerhaus gespendet.



Ein herzliches Vergelt's Gott für diese großzügige Gabe!

Ein kleiner Einblick in den Gemeinschaftsraum:



Informationen zur Finanzierung des Gemeinschaftsraumes bzw. unserer Gönner gibt's in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten.



➤ Informationen vom Verein VITAL

Sehr geehrte Geboltskirchner-Gemeindebürger!

Am 22. Jänner wurden im „Bäckerhaus altersgerechtes Wohnen“ die Wohnungen übergeben. Menschen im höheren Alter haben sich entschlossen ihren Lebensmittelpunkt in das Zentrum von Geboltskirchen zu verlegen. Der Grundgedanke eines altersgerechten Wohnbaues ist barrierefreie Wohnungen zu bauen in denen auch Platz ist, um mit Hilfsmitteln, z.B. einer Gehhilfe, ... genügend Platz zu haben. Selbstverständlich ist ein Lift vorhanden, damit alle Stockwerke erreicht werden können. Um in diesem Haus auch gemeinschaftlich etwas unternehmen zu können wurde ein Gemeinschaftsraum geschaffen wo es möglich und gewünscht ist, dass dieser auch benützt wird. Mit dem Alter tauchen auch immer wieder neue Fragen oder Herausforderungen auf, die vielfältiger Lösungen bedürfen.

Dafür braucht es eine kompetente Ansprechperson die sich um die Belange des Hauses und vor allem um das Wohlergehen der Bewohner sorgt.

Mit 01. Februar übernahm Frau Martina Eder als Angestellte des Verein Vital nun die Agenden der Ansprechperson im „Bäckerhaus altersgerechtes Wohnen“. Sie ist seit 16 Jahren in Haag am Hausruck im Sozialzentrum als Gedächtnis- und Bewegungstrainer beschäftigt.

Der Verein Vital hat mit Frau Martina Eder eine äußerst kompetente Mitarbeiterin die aktuell die Ausbildung zur Fachsozialarbeiterin Altenarbeit absolviert.

Wir wünschen allen Bewohnern im neuen Zuhause viele zufriedene und fröhliche Stunden.

Maria Buttinger MBA
Geschäftsführerin



ORTSBAUERNSCHAFT GEBOLTSKIRCHEN

➤ LANDWIRTSCHAFTSFOLIENSAMMLUNG

Vom 24. März bis 2. April 2014 wird im Bezirk Grieskirchen bereits die 36. Sammlung von gebrauchten landwirtschaftlichen Folien durchgeführt. Seit der Einführung vor 18 Jahren konnten alleine aus dem Bezirk Grieskirchen 2.518.922 kg Folien einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt werden.



Trotz der nach wie vor angespannten Situation in der Recyclingwirtschaft wird auch bei der Frühjahrssammlung kein Entsorgungsbeitrag bei der Abgabe von Silofolien eingehoben.

BITTE BEACHTEN, DASS

- leere Säcke und Schnüre im Altstoffsammelzentrum erhältlich sind
- volle Säcke nur im Altstoffsammelzentrum kostenlos abgegeben werden können
- bei der Abgabe von Silofolien im Altstoffsammelzentrum ein Entsorgungsbeitrag von €0,11 je kg eingehoben werden muss

Sammeltermin: **Mittwoch, 02. April 2014 von 13:00 – 15:00 Uhr**
beim Betrieb Hausl's Mostheuriger in Odelboding 4

INFO FORSTDienst BEZIRKSHAUPTMANNschaft**Asiatischer Laubholzbockkäfer****Baumschädling bedroht heimische Laubhölzer**LAND
OBERÖSTERREICH

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechenden Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südostasiatischen Raum, eingeschleppt wird.

Bei uns befällt er nahezu alle heimischen Laubgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der EU gilt daher der für unsere Laubgehölze äußerst gefährliche ALB als Quarantäneschädling, der zwingend zu bekämpfen ist.

Da in Oberösterreich schon drei Mal ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden. Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

Wie können Sie helfen ?

1. **Überprüfen** Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind:

Erkennungsmerkmale: (nur frisches Laubholz mit einem Durchmesser ab 2 - 3 cm wird befallen)

Käfer 20-35 mm groß, glänzend schwarz, ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge, kreisrunde Ausbohrlöcher Ø 1 – 1,5 cm, Bohrspäne, Larvenfraßgänge, Larven (siehe Fotos: BFW)



Mehr Info unter: http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/ooe/hs.xml/14876_DEU_HTML.htm).

2. Bei Verdacht bitte **Meldung** an:

Gemeindeamt Geboltskirchen
Tel. 07732/3513
office@geboltskirchen.at

**Bezirkshauptmannschaft
Grieskirchen**
BH-GR.Post@ooe.gv.at

oder

Bezirksforstinspektion
Tel. 07248/603-64342
BH-GR.Post@ooe.gv.at



OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Sicher Garteln

ZIVILSCHUTZ

Der Frühling lockt die Hobbygärtner ins Freie. Doch die Gartensaison ist nicht ungefährlich, jährlich verletzen sich etwa 14.000 Österreicher bei der Arbeit in der Botanik so schwer, das sie im Krankenhaus behandelt werden müssen.

Wichtige Tipps, damit Hobbygärtner unfallfreie Naturliebhaber bleiben können :

Schutzkleidung

- ☀ Tragen Sie die richtige Schutzkleidung mit Handschuhen und festen Schuhen
- ☀ Eine Schutzbrille bietet Schutz vor Staub, fliegenden Spänen oder zurückschlagenden Ästen
- ☀ Tragen Sie keine Badekleidung bei der Gartenarbeit (Sonnenbrand) – Kopfbedeckung nicht vergessen
- ☀ Eng anliegende Kleidung, damit nichts in Maschinen und Geräte gezogen werden kann

Maßnahmen

- ☀ Auf den richtigen Impfschutz achten (Tetanus)
- ☀ Rücken schonen mit langstieligen Geräten und einer Scheibtruhe um gebückte Arbeitshaltung zu vermeiden
- ☀ Leiter vor Aufstieg auf Funktionstüchtigkeit überprüfen, achten Sie auf einen festen Stand und rutschhemmende Sprossen
- ☀ Bei Verwendung von Chemikalien Schutzbrille und Atemmaske tragen – die Chemikalien sicher aufbewahren
- ☀ Achten Sie bei der Verwendung von motorisierten Geräten darauf, dass die Kabel für die Arbeit im Freien geeignet sind und nicht in das Gartengerät kommen
- ☀ Parallel zum Hang den Rasen mähen, damit man bei einem Sturz nicht unter den Mäher rutscht
- ☀ Vorsicht vor Wespen- und Hornissennestern



www.foto-fine-art.de / pixelio.de

UNSER TIPP!

- ☀ Ein Erste Hilfe-Koffer sollte immer in Ihrer Nähe sein!
- ☀ Lassen Sie keine Gartengeräte herumliegen, denn diese können zu gefährlichen Stolperfallen werden!
- ☀ Nehmen Sie sich nicht zu viel Gartenarbeit auf einmal vor und führen Sie nicht stundenlang die gleiche Tätigkeit aus!

SICHER ist SICHER !

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN

KULTURGUT HAUSRUCK

➤ Eröffnung der Ausstellung am 26. April 2014
um 14:00 Uhr

Kulturgut Hausruck

Kulturgut-Hausruck eröffnet die Saison 2014 mit der Doppelausstellung "Glaube, Aberglaube, Volksfrömmigkeit und Gelehrtenmagie" im Kulturgut-Hausruck und Schloss Tollet

Der Wunsch, die Welt zu verstehen und sich über Krankheit, Leid und Tod hinwegzutrusten, führte zum Entstehen der Religionen. Ebenso lange versuchte man aber auch, nicht durch Gebete und Bitten Götter und Schicksal gnädig zu stimmen, sondern durch magische Praktiken den eigenen Willen durchzusetzen und Macht über die schicksalhaften Kräfte zu gewinnen. Dazu benutzte man in Adelskreisen die Gelehrtenmagie, aus der später die modernen Wissenschaften entstanden. Das einfache Volk übernahm das gelehrte Wissen, vereinfachte es, passte es seinen Lebensumständen an und vermischte es mit eigenen magischen Praktiken zur Volksmagie. Die Doppelausstellung „Glaube/ Aberglaube/ Volksfrömmigkeit“ bzw. „Glaube/ Aberglaube/ Gelehrtenmagie“ befasst sich an zwei Ausstellungsorten mit der Beziehung von Glauben und Aberglauben in Adelskreisen und im einfachen Volk.



In den Ausstellungsräumen des „Kulturgut-Hausruck“, wird die bäuerlich-volkstümliche Seite des Themas beleuchtet: In einer Welt voll Entbehrungen und Bedrohungen nahmen Ängste und Sehnsüchte der Menschen Gestalt an. Die Percht, die Habergeiß, der Bilwiss, die Trud und viele andere unheimliche Gestalten ängstigten die Menschen. Mit Praktiken der Weißen und Schwarzen Magie wollte man Gesundheit, Liebe, Reichtum oder Macht erzwingen. Elementopfer sollten Wind, Feuer und Wasser gnädig stimmen, verschiedene Riten den Armen Seelen im Fegefeuer helfen. Aus Galgenketten wurden Suppen gebraut und durch Sprüche und Rituale glaubte man verborgene Schätze finden zu können. Magische Schriften, z.B. die Arkana, lieferten die Anleitung dafür. In Kriegszeiten übte man sich in der Kunst kugelfest zu werden. Reliquien, Fraisenkettchen, Schluckbildchen und Votivgaben sollten Krankheiten verhindern oder heilen.



Im „Kulturama Schloss Tollet“ steht die Gelehrtenmagie, die auch von den Besitzern des Schlosses zeitweise praktiziert wurde, im Blickpunkt: Schon die Ritter waren mit Hexen, Tod und Teufel konfrontiert. Spektakuläre Hexereiprozesse in Oberösterreich geben davon ebenso Zeugnis wie der Exorzismus, den ein St. Georgner Pfarrer 1723 versuchte. Der Tod war gerade in Krisenzeiten allgegenwärtig, wurde personifiziert und sein Herannahen oft durch Geister angekündigt. Alchemie, Spagyrik und Astrologie bewegten die Gemüter des Adels spätestens seit der Zeit der Renaissance, auch wenn man immer die nahe bevorstehende Apokalypse fürchtete. Aber der Mensch ersann auch Schutzmittel gegen die Angst, er begab sich auf Wallfahrten, rief Engel um Beistand an und legte sein Schicksal in die Hände von Wunderheilern.



All diese Dinge lassen sich in Oberösterreich nachweisen und prägen auch heute noch unser Brauchtum und viele unreflektierte Vorstellungen und Handlungen des Alltagslebens. Selbst beim noch so rational denkenden Menschen halten sich hartnäckig abergläubische Denkweisen und beeinflussen oft unbewusst unser Verhalten.

26. April - 2. November, Sa., So., Feiertag von 10 - 17h, oder nach Vereinbarung, Eintritt: 7€ 6€

**Weitere Termine 2014 im Kulturgut-Hausruck:**

- 5. April:** Abendwanderung mit den Naturfreunden auf dem Kreuzweg und dem Pfaffensteig nach Anhang
- 17. Mai, 17h:** "Wetterschaun" mit dem „Wetterhans“ Hans Gessl: Kleine Panoramawanderung mit anschließendem „Wetterstammtisch“ mit Musik, Jause und Wettergesprächen im „Kulturgut“.
- 5. Juni, 20h:** Magische Frühlingsnacht mit dem "Magic Priest" Mag. Gert Smetanik
- 7. Juni, 20h:** Kriminacht mit der Gemeindebibliothek, Lesung mit Musik: Herbert Dutzler (Schwanenstadt), Thomas Raab (Wien)
- 12. Juni, 19.30h:** Sagenwanderung mit "Hubsy" Hubert Huemer und den Naturfreunden
- 13. Juni:** Rotary- Veranstaltung: Lesung: Philipp Hochmair: „Werther“
- August:** Sommerrock mit Creep and friends
- 18. September, 20h:** Magische Herbstnacht mit Elmar Rieger
- 20.-21. September:** Sturmtage mit Wein-Genuss Zöbl

Genauere Termine und weitere Infos erhalten Sie auf:
www.kulturgut-hausruck.at

Kulturgut Hausruck

4682 Geboltskirchen, Erlet 6 0664/3409130

B E Z I R K S M U S I K F E S T

➤ Einladung zum Bezirksmusikfest



KONZERTWERTUNG im Melodium Peuerbach

Samstag 12.04.2014 von 13:00 bis 18:30 Uhr

Bei freiem Eintritt, können Sie den musikalischen Leistungen Ihrer Musikkapelle zuhören.

MARSCHWERTUNG in Grieskirchen

2014
Bezirksmusikfest

Stadtkapelle Grieskirchen | 27. - 29. Juni

Samstag 28.06.2014 Jugend & Kreativ von 14:00 bis 17:00Uhr
 Marschwertung von 17:00 bis 19:30Uhr
 Sonntag 29.06.2014 Marschwertung von 09:00 bis 12:00Uhr
 Festakt um 12:00 Uhr
 Großer Festumzug um 13:00 Uhr

Auf Euer Kommen freuen sich der Blasmusikverband und die Stadtkapelle Grieskirchen!

Bmst. Walter Rebhan
 Bezirksobmann

LC MKW HAUSRUCK

➤ BIST DU BEREIT für die Lauf-Herausforderung des Jahres, dann:

Auf zur Geboltskirchner HausruckChallenge am 10. Mai 2014!

„Ein echt perfekt organisierter Lauf auf einer der **schönsten Laufstrecken** die es gibt. Ich bin echt begeistert von eurer Veranstaltung. Bin **nächstes Jahr fix wieder** dabei.“



Nicht nur die **Streckenführung** und das unvergleichliche **Panorama** der **Hausruck Challenge** sorgen für ein Alleinstellungsmerkmal unter den Volksläufen.

Bei der heuer erstmals durchgeführten SplittChallenge werden die 26,2 km von zwei LäuferInnen in Angriff genommen. Beim Plateau wird gewechselt, wo der zweite Läufer/die zweite Läuferin die Strecke bis zum Ziel zurücklegt. Man darf gespannt sein, welche Rekorde sich entwickeln werden.

Unter dem Motto „**Von Läufern für Läufer**“ wird dem Starter auch ein beispielloser **Rundumservice** geboten: Anfangen vom Startersackerl, Starter-T-Shirt, 5 Verpflegungsstationen entlang der Strecke sowie einer Ziel-Labe mit Iso-Drinks, Bananen, Gebäck, Kuchenbuffet, Freibier bis hin zur Tombola mit wertvollen Sachpreisen im Wert von über €2.000.

Weiters ist **jeder der 26,2 km** der Hauptlaufstrecke **exakt** markiert. Wer es lieber kürzer mag, der kann es auf der **6,6 km langen Challenge Light** etwas ruhiger angehen. Auch die **Nordic Walker** starten über diese Distanz. Der Veranstalter bietet hier mit einem kostenfreien **Shuttle-Bus** von Geboltskirchen zum Start nach Haag am Hausruck einen zusätzlichen Service.

Vereine aufgepasst: Für die **größten teilnehmenden Gruppen** warten Sonderpreise.

Für die **Kinder** gibt's mit Distanzen zwischen 200 und 1.500m ebenfalls altersgerechte Laufstrecken. Die Jugendlichen ab Jahrgang 1998 bis 1996 dürfen ebenfalls die 6,6 km lange Challenge- Light bewältigen.

Nähere Infos zur Laufveranstaltung unter www.lc-hausruck.at bzw. office@lc-hausruck.at



**MUSIKVEREIN****➤ Vorankündigung MAIBLASSEN am 30. April und 01. Mai 2014**

In bereits gewohnter Weise starten wir auch heuer mit unserem traditionellen Maiblasen am **Mittwoch 30. April 2014 ab 17:30**. Hier werden wir die Häuser des Ortskerns von Geboltskirchen aufsuchen.

Am **Donnerstag 01. Mai 2014** werden wir ab **09:00 Uhr** in die Ortschaften der Gemeinde fahren.

Wir bitten Euch, uns auch heuer für unsere Ständchen mit einer Spende für den Musikverein zu unterstützen.

Die Einnahmen werden für die Kinder- und Jugendausbildung verwenden.

**Wir Musiker bedanken uns bereits im Vorhinein
für die freundliche Aufnahme und großzügige Unterstützung!**

Musikinteressierte Buben und Mädchen können sich bei Peter Kirchsteiger über Instrumente und Ausbildung informieren. Telefon: 0650/58 34 733

Susanne Traxler
Obfau Musikverein

LANDESMUSIKSCHULE**➤ Informationen zur Schuleinschreibung**

Anbei finden Sie die Termine für die Schuleinschreibung der Landesmusikschulen Haag/H. mit seinen Zweigstellen Gaspoltshofen und Pram.

**EINSCHREIBETERMINE 2014****Haag am Hausruck**

Montag 31. März 2014 16.00 – 17.00 Uhr

Pram

Mittwoch 02. April 2014 16.00 – 17.00 Uhr

Gaspoltshofen

Donnerstag 03. April 2014 16.00 – 17.00 Uhr

Für Fragen stehen wir zu den **BÜROZEITEN** und in den **SPRECHSTUNDEN** gerne zur Verfügung:

Sekretariat, **Martina Keindl**

Haag/H. (07732-3481)

Montag 9.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 11.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 9.00 - 11.00 Uhr

NEWS AUS GEBOLTSKIRCHNER UNTERNEHMEN/BETRIEBEN**➤ Wir über uns – Gärtnerei Reischauer****Starten Sie in den Frühling!****„Qualität aus Leidenschaft“.**

Es erfüllt uns mit Stolz, nun mittlerweile in der 3. Generation die Gärtnerei in Polzing zu betreiben. Unsere Passion sind die Blumen und wir sind Gärtner aus Leidenschaft.

Unser Ziel ist es, unseren Kunden mit selbstgezogenen und regionalen Pflanzen in bester Qualität zu versorgen.

„Von Nichts kommt Nichts“.

Alle unsere Pflanzen werden in hochwertiger Erde gepflanzt und mit Langzeitnährstoffen versehen, um optimal versorgt zu sein.

Bei uns werden Pflanzen nicht getrieben und gepusht.

Durch unsere umfangreiche eigene Produktion haben wir die Möglichkeit den Pflanzen die Zeit zum Wachsen zu geben die sie brauchen.

Auch durch die besondere Lage unseres Betriebes können unsere Pflanzen optimal abgehärtet werden auf unser Klima in der Region.

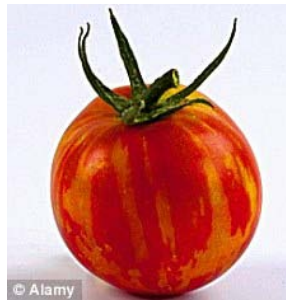
Wir bieten standfeste, kompakte und gut abgehärtete Pflanzen, die zügig bei Ihnen im Garten weiterwachsen und einfach Freude bereiten.

Wie jedes Jahr erwarten Sie wieder viele Neuheiten für Balkon, Terrasse oder ihr Gemüsebeet.

Ob **Griechisches Bergbasilikum**, **Römersalat**, viele neue Sorten und Farben bei Balkonblumen und vieles mehr.

„Tomatenvielfalt“.

Gelbe und rote Cocktail
Birnentomaten



Die orange rot gestreifte
Salattomate **„Tigerella“**



Cocktailtomate **„Olivia“**
ertragreich und super süß

Bitte Vormerken:

**Am Samstag 26. April 2014 ist
„Tag der offenen Tür“!**

Es erwarten Sie Pflanzen in Hülle und Fülle in
hervorragender Qualität und tolle Aktionen.



Fleischtomate **„Super Marmande“**

BR Blumen
WR Reischauer

A-4682 Geboltskirchen Polzing 9
07732 / 3507

A-4906 Eberschwang 25
07753 / 2550

**Wochentagbereitschaftsdienst II. Quartal 2014**

Wochentags 14.00 Uhr bis 07.00 Uhr, Wochenende + Feiertage von Samstag 07.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr

April**Mai****Juni**

DI	1	Dr.Bangerl	DO	1	Dr.Tockner	SO	1	Dr.Bangerl
MI	2	Dr.Bindreiter	FR	2	Dr.Lutz-Stein D	MO	2	Dr.Lutz Joh.
DO	3	Dr.Lutz Gerhard	SA	3	Dr.Bindreiter	DI	3	Dr.Tockner
FR	4	Dr.Lutz-Stein D	SO	4	Dr.Lutz Joh.	MI	4	Dr.Bindreiter
SA	5	Dr.Bangerl	MO	5	Dr.Lutz Gerhard	DO	5	Dr.Lutz Gerhard
SO	6	Dr.Lutz Joh.	DI	6	Dr.Lutz Joh.	FR	6	Dr.Lutz-Stein D
MO	7	Dr.Mahn	MI	7	Dr.Mahn	SA	7	Dr.Bindreiter
DI	8	Dr.Tockner	DO	8	Dr.Bangerl	SO	8	Dr.Haglmüller
MI	9	Dr.Haglmüller	FR	9	Dr.Tockner	MO	9	Dr.Tockner
DO	10	Dr.Lutz Joh.	SA	10	Dr.Haglmüller	DI	10	Dr.Bangerl
FR	11	Dr.Mahn	SO	11	Dr.Bangerl	MI	11	Dr.Haglmüller
SA	12	Dr.Tockner	MO	12	Dr.Lutz Gerhard	DO	12	Dr.Mahn
SO	13	Dr.Bindreiter	DI	13	Dr.Tockner	FR	13	Dr.Lutz-Stein D
MO	14	Dr.Lutz Gerhard	MI	14	Dr.Haglmüller	SA	14	Dr.Lutz Joh.
DI	15	Dr.Lutz Joh.	DO	15	Dr.Bindreiter	SO	15	Dr.Lutz-Stein D
MI	16	Dr.Haglmüller	FR	16	Dr.Lutz-Stein D	MO	16	Dr.Bindreiter
DO	17	Dr.Tockner	SA	17	Dr.Mahn	DI	17	Dr.Bangerl
FR	18	Dr.Lutz-Stein D	SO	18	Dr.Lutz Gerhard	MI	18	Dr.Haglmüller
SA	19	Dr.Lutz Gerhard	MO	19	Dr.Lutz Joh.	DO	19	Dr.Mahn
SO	20	Dr.Bangerl	DI	20	Dr.Mahn	FR	20	Dr.Lutz-Stein D
MO	21	Dr.Mahn	MI	21	Dr.Haglmüller	SA	21	Dr.Haglmüller
DI	22	Dr.Bangerl	DO	22	Dr.Bindreiter	SO	22	Dr.Bindreiter
MI	23	Dr.Bindreiter	FR	23	Dr.Bangerl	MO	23	Dr.Mahn
DO	24	Dr.Tockner	SA	24	Dr.Bindreiter	DI	24	Dr.Tockner
FR	25	Dr.Lutz-Stein D	SO	25	Dr.Bangerl	MI	25	Dr.Haglmüller
SA	26	Dr.Haglmüller	MO	26	Dr.Haglmüller	DO	26	Dr.Bindreiter
SO	27	Dr.Lutz Gerhard	DI	27	Dr.Tockner	FR	27	Dr.Mahn
MO	28	Dr.Mahn	MI	28	Dr.Bangerl	SA	28	Dr.Tockner
DI	29	Dr.Bangerl	DO	29	Dr.Tockner	SO	29	Dr.Mahn
MI	30	Dr.Haglmüller	FR	30	Dr.Lutz-Stein D	MO	30	Dr.Bindreiter
			SA	31	Dr.Lutz-Stein D			

Der übergeordnete Bereitschaftsdienst darf nur in dringenden Notfällen in Anspruch genommen werden!

		Urlaube:
Dr. Bangerl Egon, Geboltskirchen	07732/3888	30.05.; 19. – 30.06.
Dr. Haglmüller Werner, Wendling	07736/6120	30.05.
Dr. Bindreiter Ulrich, Gaspoltshofen	07735/6084	14. – 21.04.; 26. – 31.05.
Dr. Lutz Gerhard und Johannes, Haag/H.	07732/2215	---
Dr. Lutz Daniela, Haag/H.	07732/2307	09.05.; 26. – 30.06.
Dr. Mahn Werner, Weibern	07732/2900 – Mobil: 0664/7922982	01. – 04.05.; 30.05.
Dr. Tockner Elmar, Gaspoltshofen	07735/6842	22.04.; 16. – 21.06.
Dr. Walderdorff Philipp, Hofkirchen/Tr.	07734/2659	---

**VERANSTALTUNGSKALENDER**

Datum:	Art der Veranstaltung:	Veranstaltungsort:	Veranstalter:
JEDEN MONAT			
jeden Mittwoch ab 09.04.2014	Langsamlauf- und Nordic Walking-Treff um 19:00 Uhr	Gemeindeamt Geboltskirchen	Naturfreunde
jeden 2. Freitag im Monat	„Stammtisch der Bauern“ ab 20:00 Uhr	Gasthaus Mayrhuber	Ortsbauernschaft
jeden 2. Dienstag im Monat	Bäuerinnen- und Hausfrauenstammtisch	Gasthaus Mayrhuber	Bäuerinnen
APRIL 2014			
02.04.2014	Landwirtschaftsfoliensammlung	Hausl in Odelboding 4	Ortsbauernschaft
05.04.2014	Flursäuberung „Hui statt Pfui“	Beginn: 13:15 Uhr/Bauhof	Umweltausschuss
05.04.2014	Historische Abendwanderung 19:00 Uhr / Treffpunkt Gemeindeamt	Kreuzweg nach Anhang	Kulturgut Hausruck + Naturfreunde
12.04.2014	Flursäuberung – Schlechtwetterersatz		Umweltausschuss
26.04.2014	Musical „Was ein Tag ALLES bringt“	Innenhof Kindergarten	Gemeindekindergarten
30.04.2014	Maiblasen ab 17:30 Uhr	Ortskern	Musikverein Geboltskirchen
MAI 2014			
01.05.2014	Saisonstart Bahnhof Scheiben	Bahnhof Scheiben	Team Bahnhof Scheiben
01.05.2014	Maiblasen ab 09:00 Uhr	in den Ortschaften	Musikverein Geboltskirchen
03.05.2014	Florianimesse um 19:30 Uhr	Pfarrkirche	FF Geboltskirchen
10.05.2014	Hausruck Challenge	Sportplatz	LC MKW Hausruck
11.05.2014	Grillfest zum Muttertag	Bahnhof Scheiben	Team Bahnhof Scheiben
17.05.2014	„Wetterschaun“ mit dem „Wetterhans“ Hans Gessl	Kulturgut Hausruck	Kulturgut Hausruck
17.05.2014	Muttertagskonzert um 19:30 Uhr	Gasthaus Mayrhuber	Jugendmusik Geboltskirchen/Weibern
22.05.2014	Gemeinderatssitzung um 19:30 Uhr	Sitzungssaal	Gemeinde Geboltskirchen
25.05.2014	Europawahl	Wahllokal Sitzungssaal	Gemeinde Geboltskirchen
25.05.2014	Maibaumfeier ab 10:00 Uhr	Gasthaus Groß	Sparverein
29.05.2014	Erstkommunion	Pfarrkirche	Pfarrkirche Geboltskirchen
JUNI 2014			
05.06.2014	Magische Frühlingsnacht	Kulturgut Hausruck	Kulturgut Hausruck
07.06.2014	Kriminacht – „Lesung mit Musik“	Kulturgut Hausruck	Bücherei Geboltskirchen
08.06.2014	Grillfest	Bahnhof Scheiben	Team Bahnhof Scheiben
12.06.2014	Sagenwanderung mit „Hubschi“ Hubert Huemer	Kulturgut Hausruck	Kulturgut Hausruck
13.06.2014	Lesung: Philipp Hochmair: „Werther“	Kulturgut Hausruck	Rotary-Club
19.06.2014	Frühschoppen nach der Fronleichnamprozession	Musikheim	Musikverein Geboltskirchen
20.06.2014	Sonnwendfeuer		Naturfreunde
21.06.2014	Hobbyturnier	Sportplatz	UNION Sektion Fußball und Volleyball
27.06.2014	Gemeinderatssitzung um 15:00 Uhr	Sitzungssaal	Gemeinde Geboltskirchen
JULI 2014			
03.07.2014	Gemeinderatssitzung um 19:30 Uhr	Sitzungssaal	Gemeinde Geboltskirchen
15.07.2014	Radio OÖ – Sommerradio Liveübertragung von 12:00 – 15:00 h	Bahnhof Scheiben	ORF OÖ
18. – 20.07.2014	Teichfest	Mayrhuberteich	UNION Sektion Fußball
20.07.2014	Grillfest	Bahnhof Scheiben	Team Bahnhof Scheiben
AUGUST 2014			
14.08.2014	Dorffest		Tourismusverband
17.08.2014	Grillfest	Bahnhof Scheiben	Team Bahnhof Scheiben
31.08.2014	Bergmesse	Schüttbauernalm	Naturfreunde
SEPTEMBER 2014			
04.09.2014	Gemeinderatssitzung um 19:30 Uhr	Sitzungssaal	Gemeinde Geboltskirchen
13.09.2014	Dämmerchoppen ab 17:00 Uhr	Ölerhaus/Spitz	Krippenfreunde
14.09.2014	Grillfest	Bahnhof Scheiben	Team Bahnhof Scheiben
18.09.2014	Magische Herbstnacht	Kulturgut Hausruck	Kulturgut Hausruck
20. – 21.09.2014	Sturmtage mit Wein-Genuss Zöbl	Kulturgut Hausruck	Kulturgut Hausruck
21.09.2014	Erntedank- und Pfarrfest	Pfarrkirche/Pfarrheim	Pfarrkirche Geboltskirchen